

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heute
überall fließendes Wasser mit der
Record-Pumpe

RECORD IST TRADITION
RECORD SEIT 20 JAHREN
RECORD VIELFACH NACHGEAHMT
RECORD UNÜBERTROFFEN

RECORD LYSS

METALLGIESSEREI & ARMATURENFABRIK · LYSS

Film-Matinée

«Building with Durisol»
«Mosaik aus Holz und Parkettlegen»
Die Veranstaltung, die von Vertretern der Behörden, Fachleuten, Industriellen und Mitgliedern der Presse, insgesamt zirka 500 Personen besucht wurde, war für die Organisatoren und die beteiligten Firmen ein erfreulicher Beweis des Interesses an diesen Problemen.
Der Film «Normen + Formen» veranschaulichte in instruktiver Weise und in lebendiger Bildfolge den Weg des Holzes vom Hochwald über Sägerei und Werkstatt zum Normfenster. Die Besonderheit des Fabrikationsvorganges und der vorbildlich organisierte Arbeitsablauf wurden in Großaufnahmen einzelner Arbeitsprozesse aufgezeigt. Als Herstellerin des Films zeichnete die Condor-Film AG., Zürich, die den Film im Auftrag der

Türen- und Fensterfabrik Ernst Göhner AG., Zürich, erstellte.
«Le Chantier expérimental de Creil», ein französischer Farbtonfilm, orientierte über die Arbeitsvorgänge der Vorfabrikation von großen Bauteilen auf dem Bauplatz. Das von Architekt Gottfried Schindler, Zürich, in Zusammenarbeit mit der Firma Ernst Göhner AG., Zürich, entwickelte System SGS ermöglicht die Erstellung einer Wohneinheit von vier Räumen in einer Bauzeit von nur sechs Arbeitstagen. Hersteller des Films: Boyer, Paris.
«Building with Durisol», ein englisch gesprochener Dokumentarfilm der Firma Durisol AG., in Dietikon, zeigte in anschaulicher Form Herstellung, Materialprüfungsmethoden und Montage der Durisol-Bauelemente. Besonderes Inter-

esse erweckten die Eigenschaften der Durisol-Platte wie Feuerfestigkeit, Wasserundurchlässigkeit, Unempfindlichkeit gegen gewisse chemische Einflüsse etc., sowie die kurze Montagezeit. Herstellerin: Central-Film AG., Zürich.
Der vierte Film «Mosaik aus Holz und Parkettlegen» der Firma Bauwerk AG., St. Margrethen, behandelte die Herstellung von Klebe- und Riemenparkett, vom Rohprodukt bis zum fertigen BW-Parkett-element. Wie bei jeder Normung zeigt sich auch bei der Herstellung des einfachen Parkettelements die Notwendigkeit einer lückenlosen und präzisen Fabrikationsfolge. Hersteller: Condor-Film AG. Zürich.
Nach der Vorführung der Filme wurden die Matinée-Teilnehmer zum Apéritif und einem kleinen Imbiß gebeten. L.

Bauen + Wohnen zeigte anlässlich des Erscheinens der Sondernummer «Vorfabrikation und Normung» im Cinéma Urban eine Reihe von Dokumentar-Tonfilmen über Normung und Vorfabrikation sowie Rationalisierung im Bauwesen. Es gelangten folgende Dokumentarfilme zur Vorführung:
«Normen + Formen»
«Le chantier expérimental de Creil»



«Freba»-Typenmöbel für die neuzeitliche Wohnung

Gute Maßverhältnisse
Ansprechende Farben
Beliebig zu ergänzen
Für alle Zwecke
Kombinierbar
Solid und preiswert

Hersteller:
K. H. Frei, Weißlingen ZH
Telephon 052 / 3 41 31



**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

TELEPHONIE - HOCHFREQUENZ

Tausende von kleinen und großen Betrieben haben uns mit der Projektierung und Erstellung ihrer Telephon- und Lichtruf-Anlagen betraut. Unsere erfahrenen Fachleute lösen auch Ihre Fernmelde-Probleme zweckmäßig und unter Berücksichtigung der Eigenart jedes Betriebes.

Verlangen Sie bitte Prospekte über unsere

Haustelephon-Zentralen
Chefstationen
Lichtruf-Anlagen
Förderanlagen für Kleingüter

ALBISWERK ZÜRICH AG. Albisriederstraße 245, ZÜRICH 47, Telephon 051 / 52 54 00

Satz und Druck Huber & Co. AG.,
Frauenfeld
Clichés W. Nievergelt, Zürich
Papiere Papierfabrik Biberist

Auslieferungsstellen im Ausland:

Belgien: Office Internationale de
Librairie, Bruxelles, 184, rue
de l'Hôtel-des-Monnaies
Columbia: Libreria Arquitécnica,
Bruno Kreitner, Apartado
aéreo 1533, Cali S. A.
Deutschland: Ausland-Zeitungshandel
W. E. Saarbach, Gordon-
straße 25-29, Köln 1, Post-
fach
England: Swiss Publicity Office, 61,
Woodland Rise, London
N. 10
Frankreich: Vincent, Fréal & Cie., rue
des Beaux-Arts 4, Paris VI
Israel: Internationale Booksellers
A. Lichtenhayn - H. H. Latz,
Tel-Aviv, 85, Allenby Rd.,
P. O. B. 1030
Italien: A. Salto, Libreria artistica,
Milano, Via Santo Spirito 14
Luxemburg: Mess. Paul Kraus, Luxem-
burg, 29, rue Joseph Junck
Österreich: Morawa & Cie., Wien
USA: Wittenborn & Cie., 38 East
57th Street, New York

Liste der Photographen

Hugo P. Herdeg, Zürich
Michael Wolgensinger, Zürich
Peter Hausammann, Zürich
Harry H. Baskerville, jr., Altadena, Calif.
D. J. Higgins, Hollywood
Veale & Co., Bristol
Carlfred Halbach, Essen
E. A. Heiniger, Zürich
Ezra Stoller, New York
Korling, New York
Photography Inc., Minneapolis
Bernhard Moosbrugger, Zürich

Résumés

Fédération Nationale du Bâtiment, Paris (pages 119-123)

Cinq étages de bureaux s'élèvent sur les
huit colonnes d'un rez-de-chaussée en-
tièrement vitré, communication de la rue
avec le jardin. Le bel aspect du béton nu
est un effet du soin apporté aux coffrages.
Contrastant avec le béton armé des pi-
liers et l'aluminium des façades, les murs
latéraux présentent un parement en
pierres de taille.

Fabrique de laques et vernis, Altstet- ten-Zürich (pages 124-125)

Pour augmenter l'espace d'accès le rez-
de-chaussée est disposé très en retrait
sous la saillie des étages supérieurs.
Ceux-ci, au nombre de trois, abritent les
laboratoires et salles d'essais, les bu-
reaux de vente, la direction avec la com-
ptabilité et le bureau des achats. Au rez-
de-chaussée, un hall, des bureaux et les
vestiaires.

Fabrique de cartonnages et bandes collantes, Rümlang-Zürich (pages 126-129)

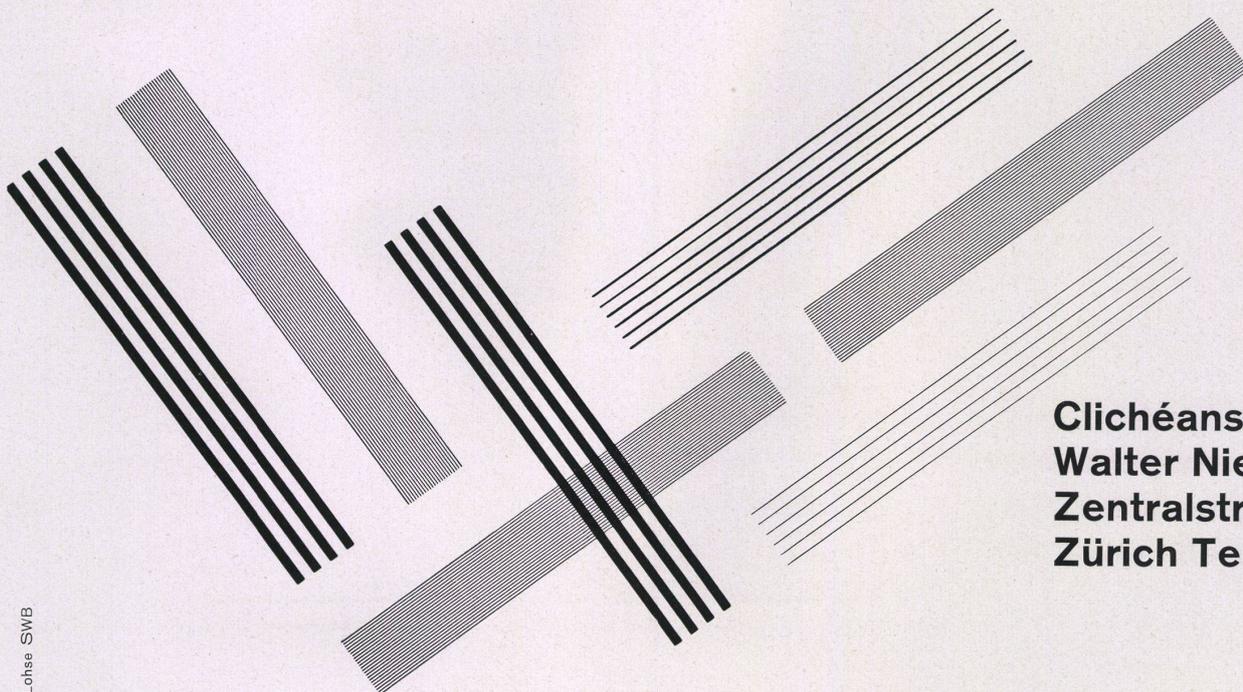
Sur l'espace du sous-sol où sont logés
les magasins s'élève, d'une part, un
corps d'un seul étage avec une vaste et
claire salle de fabrication, d'autre part, en
avant de celle-ci, une série de bureaux
surmontés d'un second étage de bureaux
qui fait saillie sur la halle. Les différents
corps distinguent nettement les fonctions
diverses des trois étages.

Centre médical «Mid-Wilshire», Los Angeles (pages 130-131)

Deux étages, le sous-sol et le rez-de-
chaussée, reliés par une rampe, sont
aménagés en garages pour les patients
et les médecins; le rez-de-chaussée
comprend en outre, à côté de l'auvent
d'accès, une pharmacie. Les cinq étages
supérieurs abritent chacun sept cabinets
de consultation avec les dépendances
nécessaires et des lavabos centraux à
côté des ascenseurs. Toutes les catégo-
ries de spécialistes sont représentées
dans ce centre médical.

Fabrique de caoutchouc au pays de Galles (pages 132-135)

Pour élever le niveau social et combattre
le chômage dans les régions houillères



**Clichéanstalt
Walter Nievergelt
Zentralstraße 12
Zürich Tel. 33 96 33**